

JAHRESBERICHT

2022



START

Seite 12



Seite 20



Seite 28

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Vorwort des Präsidenten	› 4
Editorial der Geschäftsleitung	› 6

Angebote

Beratung und Infopoint	› 8
Bildung	› 14
support4you	› 22

Finanzen

Bilanz	› 25
Erfolgsrechnung	› 26
Anhang zur Jahresrechnung 2022	› 30
Revisionsbericht	› 31

Diverses

Aktuelles Team	› 32
Danke!	› 34

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Am 24. Mai 2018 feierte ProArbeit mit 100 geladenen Gästen das 25-Jahre-Jubiläum. An diesem Anlass wurde ich wahrscheinlich vom ProArbeit-Virus infiziert. Regierungsrätin Manuela Weichelt lobte damals ProArbeit als Institution, die aus dem Kanton Zug nicht mehr wegzudenken sei.

Bei ProArbeit beginnen Menschen an eine andere, neue Zukunft zu glauben. Jonas Peyer schrieb einmal, ProArbeit könne man mit einem Wort umschreiben und das heisse: ERMÖGLICHEN. Ihr alle tut dies nicht mit grossen Worten, sondern mit unkomplizierter, praktischer und professioneller Unterstützung – Tag für Tag, seit 30 Jahren.

Was 1993 an der Oswaldsgasse mit Dani Brunner unter dem Namen ZALT (Zuger Arbeitslosentreff) begonnen hat, wirkt heute – nach einem Umweg über den Bundesplatz 7 – an der General Guisan-Strasse 22 weiter. Mittlerweile platzen wir aus allen Nähten.

Während der Rezession 1993 wollte man die Arbeitslosen nicht mehr einfach sich selbst überlassen und schuf einen Ort der Begegnung, wo es um Beratung, Computerkurse und letztlich um etwas menschliche Nähe ging. Damals hatte ZALT einen Personalaufwand von rund CHF 50 000. Als 2004 vor allem PC-Kurse, aber auch schon Deutsch angeboten wurde, hatten sich Löhne und Umsatz von ZALT verdoppelt.



Dolfi Müller, Präsident



Verena Iten, Vorstand



Vroni Straub-Müller, Vorstand



Dany Gygli, Vorstand

Ruedi Fahrni und Nicole Züsli führten 2005 den ZALT in ProArbeit über und der Umsatz stieg bis 2015, als Jonas Peyer von Imelda Zaalberg-Coray die Geschäftsleitung übernahm, auf über CHF 1.5 Mio.

Schritt für Schritt wurde ProArbeit zu einer KMU mit über 40 Angestellten und einem Umsatz von gegen CHF 3.4 Mio im Jahr 2022. Trotz dieser Erfolgsgeschichte geht es eben gerade nicht um Wachstum und Gewinn, sondern um den unvergleichlichen «Spirit of PA», den auch die Vertreterinnen und Vertreter der Zuger Politik offenbar immer wieder spüren.

Ruedi Fahrni schrieb zur Gründung von ProArbeit: «Zugegeben, Neues bedroht die lieb gewordene Routine, aber Routine ist kaum das, was uns im Leben weiterbringt. Es braucht Mut, den ersten Schritt zu wagen.»

Dem gibt es nichts mehr hinzuzufügen – ausser einem grossen Dankeschön an alle Beteiligten.

Dolfi Müller Präsident

EDITORIAL DER GESCHÄFTSLEITUNG

2022 – eine Jahreszahl, in der die Ziffer 2 dominiert. Diese steht symbolisch auch für zwei Tendenzen, die sich bei ProArbeit gezeigt haben:

1. Der Arbeitsmarkt gewann nach den Pandemie Jahren zügig an Dynamik, die Arbeitslosenzahlen sanken rasch und deutlich. Das hatte Auswirkungen auf unsere Beratungszahlen und auf die Teilnahmen beim Bewerbungsprogramm support4you, die beide tiefer ausfielen als in den Vorjahren. Jedoch konnten wir viele Stellenerfolge mit unseren Ratsuchenden feiern.
2. Andererseits erlebten wir bei den Deutschkursen eine Nachfrage wie nie zuvor. Eine hohe Migrationsdynamik in Zug und viele Menschen, die leider aus ihren Heimatländern fliehen mussten, begannen bei uns ihre Sprachausbildung. Ab Frühjahr führten wir im Auftrag des Kantons Zug zusätzliche Deutschkurse für Ukraine-Flüchtende durch und auch im übrigen Kurswesen war die Nachfrage ausserordentlich gross.

Bedeutet die erste Tendenz nun, dass es ProArbeit im Bereich der Bewerbungsunterstützung weniger braucht? Unsere Erfahrung zeigt: Nein! Denn Personen, die selbst in wirtschaftlich guten Zeiten Mühe haben, auf dem Arbeitsmarkt Fuss zu fassen, haben es meist mit vielfältigen und komplexen Herausforderung zu tun. Sie benötigen besonders differenzierte und oft auch zeitintensive Beratung und Unterstützung von uns.

Zudem können sich Begebenheiten und äussere Bedingungen rasch ändern. Das Jahr hat es eindrücklich gezeigt – im Positiven, aber leider auch im Zerstörerischen.

Zum Abschluss meines letzten Editorials möchte ich mich Bedanken: 12 Jahre ProArbeit, davon die letzten acht als Geschäftsleiter, haben mich geprägt und bereichert. Vielen grossartigen und engagierten Menschen durfte ich begegnen: Mitarbeitende von ProArbeit,



Partner/innen der öffentlichen Hand und Kolleginnen der zahlreichen und wichtigen Organisationen und Institutionen im ganzen Kanton Zug. Besonders beeindruckt hat mich die tolle Zusammenarbeit. Hier wird – eng vernetzt und offen für die verschiedenen Anliegen – pragmatisch nach Lösungen ge-

sucht. Das habe ich immer wieder erfahren und das ist ein grosses Qualitätsmerkmal von Zug und keineswegs selbstverständlich. Es gibt tatsächlich so etwas wie den «Zuger Spirit», zu dem Sorge getragen werden muss.

ProArbeit war die letzten 30 Jahre teil dieses Spirits und ich wünsche mir und bin überzeugt, dass dies auch in den nächsten Jahren so bleiben wird. Wenn ich sehe, mit welchem Engagement ein Team von über 40 Mitarbeitenden und der Vorstand sich täglich für unsere Projekte und Dienstleistungen einsetzen, sind keine Zweifel angebracht.

Herzlichen Dank

Jonas Peyer Geschäftsleiter

PS: In der Rubrik «Geschichten und Menschen» finden Sie persönliche Erfahrungsberichte und Geschichten von ProArbeit-Mitarbeitenden. Viel Vergnügen beim Durchstöbern unseres Jahresberichts 2022.

BERATUNG UND INFOPOINT

Mit persönlichem Touch, Kompetenz und Empathie die Ratsuchenden im Bewerbungsprozess unterstützen – das war auch dieses Jahr unser Ziel.

Die im Berichtsjahr erfolgten 2850 Einzelberatungen (Vorjahr 3503) widerspiegeln den Arbeitsmarkt, der sich sehr positiv entwickelt hat. So sank die Arbeitslosenquote im Kanton Zug von 2% (CH 2.6%) im Januar auf 1.6% (CH 2.1%) im Dezember.

Mit der wirtschaftlichen Dynamik stieg die Nachfrage nach Personal. Dies ermöglichte auch weniger berufsspezifisch-qualifizierten Personen, sich für neue Aufgaben und Branchen erfolgreich zu bewerben. Jedoch klappte es öfters «nur» mit temporären Anstellungen und so mussten einige Ratsuchende laufend im Bewerbungsprozess aktiv bleiben. Dieser Spagat zwischen Arbeit, Familie und Erfüllung der (Bewerbungs)plichten verlangte von ihnen einiges ab und forderte sie teilweise stark. Und so passten auch wir unsere Unterstützung immer wieder den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Ratsuchenden an. Ihre Wertschätzung für unsere Arbeit war sehr gross, was uns zusätzlich motivierte.

«Hier habe ich äusserst kompetente und freundliche Hilfe und wertvolle Tipps erhalten. Das ist ein tolle Sache.»

Beratungskundin aus Oberägeri

➤ BERATUNG •

Kreativität und digitale Kompetenzen

Die digitale Bewerbungsform gilt in der Zwischenzeit auch bei unseren Ratsuchenden nahezu als Standard. Unsere Unterstützung beim Vermitteln von technischem Know-how und die Bereitschaft der Ratsuchenden, sich dieses Wissen anzueignen, lässt sie auf dem Stellenmarkt zeitgemäss bewerben. Das Ausfüllen von Formularen, Scannen, Einfordern, Sortieren und Komplettieren aller Unterlagen erfordert jeweils viel Erklärungsbedarf. Es gelang dem Beratungsteam immer wieder, die wichtigen Aspekte im gesamten Prozess verständlich zu erklären und die Bewerber/innen tatkräftig zu unterstützen. Das gegenseitige Vertrauen ermöglichte eine positive und stets auf Augenhöhe stattfindende Zusammenarbeit.

Team-Effort und gute Vernetzung

Mit grosser Motivation und Kompetenz ging das eingespielte Beratungsteam auch in diesem Jahr auf die individuellen und zum Teil komplexen Bedürfnisse der Ratsuchenden ein. Der psychologische und emotionale Aspekt unserer Arbeit forderte uns. Dank gutem Teamgeist und regelmässigem Austausch gelang es uns, auch in herausfordernden Situationen den Ratsuchenden die nötige Unterstützung zu bieten. Dank unserer Vernetzung im Kanton Zug sehen wir uns auch ein Stückweit in einer Triage-Funktion: So verweisen wir Personen, die persönliche Themen und Schwierigkeiten an uns herantragen, welche ausserhalb unseres Kompetenzbereichs liegen, an die verschiedenen Fachstellen im Kanton.



2850 Beratungen zu Themen rund um
Stellensuche und Bewerbung leisteten
wir während 1662 Beratungsstunden.

Mit der Zeit gehen

Beim Suchen und Finden von passenden Stellen standen wir den Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite und boten mit den bewährten «Stellenordnern» sowie beim Durchstöbern der Online-Plattformen die nötige Unterstützung. Für Personen mit teilweise geringen Sprach- und IT-Kenntnissen ist es oft schwierig, sich im «Dickicht» all der Stellenportale, Firmen-Websites, Stellenvermittlern und Social Media Kanälen zurecht zu finden. Für sie eine Vorselektion zu machen und gemeinsam geeigneten Stellen zu finden, wurde in den letzten Jahren eine zunehmend wichtige Aufgabe. Auch Bewerbungen für Quereinstiege in neue Branchen und Berufsfelder forderten das Beratungsteam und die Stellensuchenden gleichermaßen. Immer wieder ging es darum, gemeinsam die persönlichen Kompetenzen und Möglichkeiten auszuloten.

«Mit der Zeit» gehen, den Kunden eine professionelle Unterstützung zu bieten und für sie ein Stückweit ein «Kompass im Bewerbungsdschungel» zu sein, bleibt unser Anspruch. 🧭

DIE HEISSE PHASE

Nach 28-jähriger Tätigkeit in einer Grossbank und einem kurzen Abstecher in die Verwaltung, bin ich 2020 als **Mitarbeiterin Administration** zu ProArbeit gekommen. Administration – was für ein geheimnisvoller Begriff! Tönt wie eine Kinderüberraschung, bei der man nie genau weiss, was drin steckt.

Ich werde jetzt nicht alle meine Aufgaben erklären, lieber begrenze ich mich auf **die heisse Phase**. Denn das ist ein weiterer Begriff, der bei ProArbeit bekannt und gefürchtet ist. Anfangs hat mich die Dramatik amüsiert, bis ich dann selbst mitten-drin stand.

Ich stehe in der Startbox eines Pferderennens und warte auf den Startschuss der Bildungsleitung. Dann ist es soweit: Die neuen Kurse stehen fest und der Wahnsinn beginnt. Wir rasen in vollem Galopp über die Rennbahn und nehmen sämtliche Hürden – 350 Kursteilnehmende einteilen, umbuchen und Abklärungen starten, Kostengutsprachen einholen, Einladungen und Rechnungen versenden, Zertifikate drucken, Bücher bestellen, defekte Lampen ersetzen, Techniker avisieren, die Infrastruktur zum Laufen bringen ... **willkommen in der heissen Phase!**



Coni Küng
Leiterin Kursadministration

Wir halten uns wacker im Sattel und verlieren auf gar keinen Fall den nächsten Kursstart aus den Augen. Die Zielgerade ist in Sicht, wir sind noch immer im gestreckten Galopp. Sind alle eingeladen, die Kursräume bereit, die Präsenzlisten und Lehrbücher richtig verteilt?

Der erste Kurstag wird es zeigen. Bleibt es ruhig, kühlt sich das Admin-Team langsam ab. Sicher ist, die nächste heisse Phase kommt bestimmt! 🐎

ZIEL

START

RECHNUNGEN

UMBUCHEN
UND ABKLÄREN

EINLADUNGEN

BILDUNG

Nur kurz meinten wir, dass 2022 ein etwas ruhigeres Bildungsjahr werden könnte. Bald schon überschlugen sich die Ereignisse und so waren unsere Deutschkurse gefragter denn je: Mit 1534 Kursteilnahmen (Vorjahr 1510) haben nochmals etwas mehr Personen unser Angebot genutzt. 35 Kursleitende waren mit grossen Engagement und hoher Fachkompetenz dafür verantwortlich, dass wir 148 Kurse auf den Sprachniveaus Alphabetisierung bis B2 erfolgreich durchführen konnten. Damit haben wir vielen Menschen im Kanton Zug zu besseren Sprachkenntnissen verholfen und einen Beitrag dafür geleistet, dass sie ihre beruflichen und gesellschaftlichen Integrationschancen erhöhen konnten.

Kurse für Ukraine-Flüchtende ab Frühjahr

Bereits im März – kurz nach Kriegsbeginn – fanden erste Gespräche mit dem Kantonalen Sozialamt Zug zu möglichen Integrationsmassnahmen für Flüchtende aus der Ukraine statt. Da der Asylstatus «S», über den Personen aus der Ukraine verfügen, eigentlich als rückkehrorientierter Status gedacht war, ging man zu Beginn davon aus und hoffte für diese Menschen, dass sie rasch wieder in ihr Heimatland reisen könnten. Bald wurde jedoch klar, dass dies für die meisten kurzfristig keine Option sein würde. Deshalb begann der Kanton Zug bereits im Frühjahr mit Deutschkursen für Personen aus der Ukraine und wir durften dabei eine wichtige Rolle als Partnerschule übernehmen. Schrittweise bauten wir das Angebot aus, so dass bis Ende Jahr gegen 200 Ukraine-Flüchtende an 2 – 3 Halbtagen oder Abenden pro Woche bei uns Deutsch lernen konnten.

➤ DEUTSCHKURSE •

Differenziertes Angebot für verschiedene Zielgruppen

Die zahlreichen Menschen, die bei ProArbeit Deutsch lernten, verfügten wiederum über ganz unterschiedliche schulische und berufliche Backgrounds. Um den individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen gerecht zu werden, boten wir erneut ein sehr differenziertes und vielschichtiges Sprachausbildungsprogramm mit 26 verschiedenen Modulen/Teilkursen, die nahezu alle zwei Monate zyklisch begannen. Personen, die neu zu uns kamen, sollten baldmöglichst mit der Sprachausbildung im für sie optimalen Modul beginnen können. Dank der grossen Anzahl durchgeführter Kurse konnten wir diesem Anspruch mehrheitlich gerecht werden.

«Tolle Lehrpersonen. Dank ihrer grossen Unterstützung habe ich meine Goetheprüfung geschafft. Ich bin sehr dankbar.»

Deutschkurs-Teilnehmerin aus Zug

Konzeptionelle Anpassungen – Dinge (immer wieder) neu denken

Parallel zu den vielen Deutschkursen schafften wir es, 2022 einige Qualitätsentwicklungs-Projekte umzusetzen. So überarbeitete eine Gruppe von Kursleiterinnen das gesamte Ausbildungscurriculum der Kurse A1–B1 für Personen mit wenig Schulbildung («fide»-Ausbildungspfad). Ziel war es unter anderem, den Teilnehmenden noch mehr Möglichkeiten zu konkreten Praxistransfers zu geben und sie – in kleinen Schritten – zu selbständigeren und handlungskompetenteren Sprachanwendern werden zu lassen. Im Frühjahr fand ein Weiterbildungstag mit allen Lehrpersonen statt, an dem das Konzept geschult wurde und seit Sommer 2022 wird es in allen Kursen des fide-Pfades umgesetzt. Die ersten Erfahrungen sind positiv.

Auch das Team der Kinderbetreuerinnen war aktiv und hat sich in Workshops damit auseinandergesetzt, wie sie die Jüngsten bei ProArbeit noch besser unterstützen können. Wiederum boten wir acht Semesterkurse mit Kinderbetreuung (Vorschulalter) an. Die Eltern – vorwiegend Mütter – sollten sich voll und ganz auf den Deutschunterricht fokussieren können im Wissen, dass für ihre Kinder gut gesorgt wird. Während der Betreuung wollten wir einen kleinen, aber wichtigen Beitrag dafür zu leisten, dass den Kindern mit Migrationshintergrund der Eintritt in die Schulpflicht später etwas leichter fallen sollte. Das kompetente Betreuungs-Team förderte auf spielerische und liebevolle Art sowohl das Sozialverhalten der Kinder wie auch ihre individuellen Fähigkeiten wie Sprache, Motorik und Emotionen. Während der Kurse wurden 54 Kinder betreut.



148 Deutschkurse mit 1534 Teilnahmen von
Alphabetisierung bis Sprachniveau B2
führten wir durch.

Logistische Herausforderungen zum Jahresende

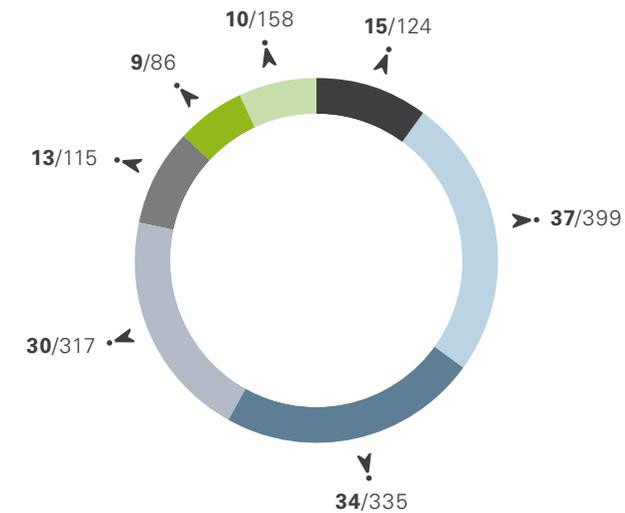
Gegen Ende des Berichtjahres hat die Nachfrage nach Deutschkursen nochmals angezogen. Nebst steigender Anzahl an Kursen für Ukraine-Flüchtende nahmen auch die Asylzahlen aus anderen Herkunftsländern im Herbst zu. Ab November kamen wöchentlich 10–15 Personen zur Deutscheinstufung, die wir mit allen neuen Kursteilnehmenden durchführen. Im letzten Kurszyklus 2022 waren die Plätze in den Kursen fast vollständig ausgebucht und es wurde gar eine Herausforderung, genügend personelle und räumliche Ressourcen bereitzustellen, um die gestiegene Nachfrage zu meistern.

Zusammengefasst kann von einem sehr spannenden, vielseitigen, anspruchsvollen und dynamischen Bildungsjahr 2022 berichtet werden. Wir rechnen damit, dass auch 2023 viele Menschen bei ProArbeit Deutsch lernen werden.

Wir freuen uns auf sie. 🇺🇦

Deutschkurse: Angebote und Teilnahmen 2022

Anzahl Deutschkurse nach **Typ**/Teilnahmen
(ohne Deutsch-Konversationstreff)



Total: 148 Kurse/1534 Teilnahmen

- Alphabetisierungs- und Basiskurse
- A1 Niveaukurse
- A2 Niveaukurse
- B1–B2 Niveaukurse
- Deutsch für den Alltag und Allgemeinbildung
- Kurse mit Kinderbetreuung
- Kurse für Ukraine-Flüchtende

A TAVOLA

Barbara Gisler
Kursleiterin Deutsch



Eine Szene bei ProArbeit, an die ich mich besonders gern erinnere:

Mit den UMAs (unbegleitete, minderjährige Asylsuchende) machten wir einen Ausflug nach Luzern und alle sollten ein Picknick mitbringen. Unter dem imposanten Dach des KKLs fand unsere Mittagspause statt. Noch im Stehen zückte ich mein Sandwich und beobachtete eine Gruppe junger Kursteilnehmer, die sich gleich neben mir in einem Kreis auf den Boden setzte. Zwei von ihnen zogen prall gefüllte Tüten aus den Rucksäcken hervor. Sorgfältig entfernten sie mehrere Plastiksichten. Ein Ungestüm aus Alufolie machte den Abschluss

und wurde auf den improvisierten Teppich aus Plastik auf den Boden gelegt. Bedächtig klappten sie nun die Folie auseinander und ein afghanisches Reisgericht mit Poulet kam zum Vorschein. Die beiden Köche erteten Applaus, wurden umarmt und abgeklatscht. Dann griffen alle beherzt zu. Das Zusammengehörigkeitsgefühl, das durch das Teilen des warmen **Kabouli** entstand, berührte mich und ich fühlte mich ihnen und ihrer Kultur sehr nah. Für die Afghanen selbst war es ein Stück Heimat und somit auch Glück.

In einer Familie von Wirten, italienischen Weinhändlern, Feinkostladenverkäuferinnen und Köchinnen im Urner Talboden aufgewachsen, spielte das Essen, insbesondere das italienische, für mich schon früh eine grosse Rolle. Mamas **Vitello tonnato** zum Geburtstag und Nonnas **Cappelletti**suppe zu Weihnachten gehörten zu meinen Lieblingsspeisen. Während meiner Ausbildung zur Primarlehrerin verdiente ich mein Taschengeld in den Urner Gaststätten und fand grosse Freude am Bewirten und Umsorgen der Gäste. So folgten Wanderjahre in der Pädagogik und der Gastronomie, immer mit dem Gedanken, die beiden Leidenschaften zu verbinden.

Heute als Kursleiterin bei ProArbeit und Cateringhaberin bin ich diesem Wunsch sehr nah. Denn seien es nun Gäste oder Kursteilnehmende, sie alle möchte ich an den Tisch bitten – die Schlemmer, die Schnäpperfrässigen, die Hamsterer und auch solche, die keinen Hunger haben. Mit lustvoll arrangierten Lerninhalten und mit Liebe serviert, versuche ich meinen Kursteilnehmenden das Deutschlernen zu versüssen. Ihren Dank spüre ich jedes Mal, wenn sich allmorgendlich die karg eingerichtete Cafeteria des IBZ mit Leben füllt, mir kurdischer Kaffee ausgeschenkt und selbstgemachte Baklava und Samosas gereicht werden, und wir alle wieder zusammen am Tisch sitzen. 🌱

UMSORGEN

ZUSAMMEN

SUPPORT4YOU

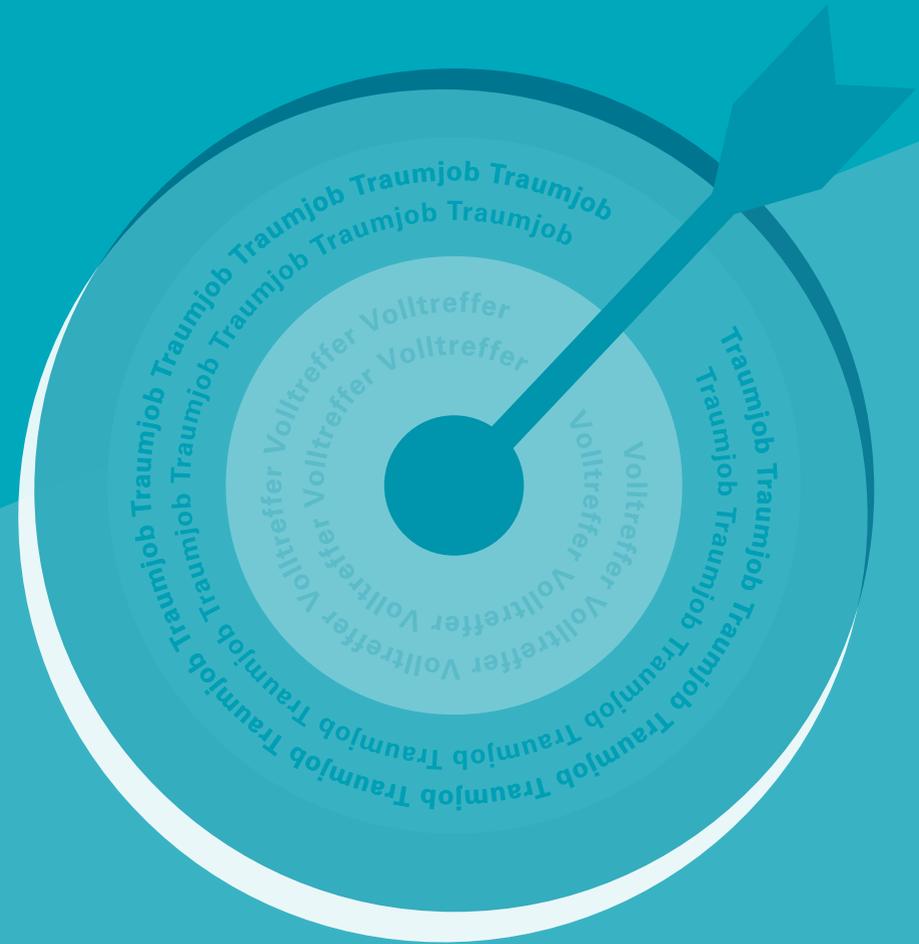
Das Wichtigste zuerst: 2022 konnten 73% der Teilnehmenden innerhalb der 12-wöchigen Kursdauer einen Stellenerfolg verzeichnen oder haben eine Anschlusslösung gefunden. Dass sich diese Vermittlungsquote im Vergleich zu 2021 nochmals steigern liess, hat zweifelsohne mit der Lage auf dem Arbeitsmarkt zu tun.

Während wir in den Pandemie Jahren unser Kurssetting laufend anpassen mussten und es aufgrund kurzzeitig höherer Arbeitslosenzahlen teilweise zu Wartefristen beim Eintritt in support4you kam, war die Situation 2022 eine ganz andere: Der Arbeitsmarkt hat sich derart schnell und positiv verändert, dass nun support4you oft nicht mehr ausgebucht war.

Konstanter Fokus trotz veränderter Rahmenbedingungen

Die teilweise geringen Teilnehmendenzahlen hatten den positiven Effekt, dass wir uns intensiver um die individuellen Bedürfnisse und Fragen der Anwesenden kümmern konnten. Oft arbeiteten wir in Kleingruppen und die Zahl der Einzelcoachings wurde erhöht. Denn es gilt zu bedenken: Junge Erwachsene, die selbst in Zeiten, in denen der Arbeitsmarkt brummt und ein Fachkräftemangel herrscht, Mühe bekunden bei der Stellensuche, haben oft mit speziellen Herausforderungen zu kämpfen – sei es aufgrund einer nicht abgeschlossenen Ausbildung, eines nicht ganz «gradlinigen» Lebenslaufs oder einer schwierigen persönlichen Situation.

Dieser etwas persönlichere Ansatz wirkte sich positiv auf die Atmosphäre im Kursraum aus. Die Teilnehmenden waren fast ausnahmslos motiviert und engagiert mit dabei. In anderen Jahren brauchte es zu Beginn oft einige Wochen Anlaufzeit, bis Sinn und Zweck einer Kursteilnahme erkannt wurde. Dieses Jahr war kaum eine Anfangsskepsis vorhanden. Diese Einstellung führte dazu, dass bereits in den ersten Wochen die Arbeitsbemühungen der Teilnehmenden qualitativ und quantitativ zunahmten. So sehr, dass die erforderten 8 bis 12 Bewerbungen pro Monat teilweise um das Doppelte oder Dreifache überschritten wurden.



73% der 37 Teilnehmenden fanden während des Kurses eine Stelle oder einen Zwischenverdienst.

► SUPPORT 4 YOU •

Einsatz wird belohnt

Baldige Einladungen zu Vorstellungsgesprächen waren die logische Folge dieses Efforts. Und plötzlich die «Qual der Wahl» zwischen vier attraktiven Stellenangeboten oder den anvisierten Quereinstieg geschafft zu haben, waren konkrete Erfolgsgeschichten. Rund drei Viertel aller Teilnehmenden fanden innerhalb der Kursdauer eine Stelle oder eine Anschlusslösung (Zwischenverdienst, Praktikum, Ausbildung). Wir freuen uns darauf, auch im laufenden Jahr unseren Beitrag für solche oder ähnliche Ergebnisse zu leisten. Å

ProArbeit führt support4you seit mehr als 10 Jahren im Auftrag des Vereins für Arbeitsmarktmassnahmen (VAM) Zug durch. support4you unterstützt junge Erwachsene im Alter von ca. 19 bis 26 Jahren in ihrem Bewerbungs- und Entwicklungsprozess. Teilnehmende können wöchentlich eintreten und verlassen das Programm jederzeit für einen Stellenantritt oder Zwischenverdienst.

«Weiter so, hier wird ein super Job gemacht!»

support4you-Teilnehmerin aus Cham

BILANZ

Aktiven	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kasse	945	1 309
Postkonten	58 650	475 325
Zuger Kantonalbank	1 266 328	856 585
Total Flüssige Mittel	1 325 923	1 333 219
Debitoren (Forderungen aus Lieferungen & Leistungen)	39 555	93 413
Delkredere	-4 000	-9 400
Transitorische Aktiven	2 513	2 438
Total Umlaufvermögen	1 363 991	1 419 670
Anlagevermögen		
Mobilien und Einrichtungen	29 100	33 000
Umbau & Erneuerung immobile Anlagen	4 100	6 200
Informatik & Büromaschinen	6 800	21 600
Total Anlagevermögen	40 000	60 800
Total Aktiven CHF	1 403 991	1 480 470
Passiven		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	40 776	4 132
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	35 405	86 088
Transitorische Passiven	76 695	240 044
Kurzfristige Rückstellungen	56 132	18 336
Langfristige Rückstellungen	168 000	200 000
Total Fremdkapital	377 008	548 600
Freie Reserven	900 000	800 000
Gebundene Reserven support4you	0	2 483
Gebundene Reserven Beratung Kanton	0	0
Gebundene Reserven Beratung Gemeinden	0	0
Gewinn- und Verlustvortrag	31 870	45 120
Jahresergebnis	95 113	84 267
Total Eigenkapital	1 026 983	931 870
Total Passiven CHF	1 403 991	1 480 470

ERFOLGSRECHNUNG

Ertrag	1.1.–31.12.2022			1.1.–31.12.2021	
	nach Bereich			konsolidiert	konsolidiert
	Beratung	Bildung	support4you		
Ertrag aus Dienstleistungen					
Deutschkurse		2 640 452		2 640 452	2 212 185
support4you VAM/RAV			270 400	270 400	270 400
Beratungen	19 864			19 864	25 356
Cafeteria	819	2 029		2 848	2 635
Qualifikationsmassnahmen				0	0
Raumvermietungen und übrige Erträge	1 020	2 527	887	4 434	11 146
Bildung/Auflösung Delkreder		4 425		4 425	-2 575
Total Ertrag aus Dienstleistungen	21 703	2 649 433	271 287	2 942 423	2 519 147
Mitglieder & Spenden					
Spenden Kirchgemeinden	8 900			8 900	14 339
Mitgliedschaften	60			60	160
Übrige Spenden & Beiträge	1 650			1 650	1 360
Total Mitglieder & Spenden	10 610	0	0	10 610	15 859
Öffentliche Beiträge					
Beitrag Kt. Zug VD/AWA	126 000			126 000	126 000
Beitrag Kt. Zug DI/KIP Sprachförderung		187 940		187 940	205 535
Beitrag Gemeinden Kanton Zug	129 764			129 764	128 774
Total Öffentliche Beiträge	255 764	187 940	0	443 704	460 309
Total Ertrag	288 077	2 837 373	271 287	3 396 737	2 995 315

Aufwand	1.1.–31.12.2022			1.1.–31.12.2021	
	nach Bereich			konsolidiert	konsolidiert
	Beratung	Bildung	support4you		
Personalaufwand					
Löhne und Honorare	-193 096	-1 803 715	-160 148	-2 156 959	-1 901 417
Sozialversicherungsaufwand	-39 320	-368 519	-31 874	-439 713	-392 132
Übriger Personalaufwand	-3 902	-36 570	-3 163	-43 635	-32 360
Total Personalaufwand	-236 318	-2 208 804	-195 185	-2 640 307	-2 325 909
Übriger Betriebsaufwand					
Raumaufwand und Energie	-37 033	-313 664	-32 203	-382 900	-327 721
Materialaufwand	-835	-59 636	-4 686	-65 157	-54 543
Unterhalt und Reparaturen	-3 251	-8 056	-2 827	-14 134	-19 887
Verwaltungs- & Informatikaufwand	-33 789	-87 794	-30 805	-152 388	-135 857
Total übriger Betriebsaufwand	-74 908	-469 150	-70 521	-614 579	-538 008
Abschreibungen	-10 626	-26 333	-9 240	-46 199	-46 336
Zins- & Finanzerfolg	-124	-307	-108	-539	-795
Total Aufwand	-321 976	-2 704 594	-275 054	-3 301 624	-2 911 048
Erfolg					
Jahresergebnis *	-33 899	132 779	-3 767	95 113	84 267

* + = Gewinn / - = Verlust

WERKZEUGE ZUM TRAUMJOB

Ich habe das Glück, mit motivierten und engagierten jungen Menschen zu arbeiten, die auf der Suche nach ihrem Traumjob sind. Im support4you geben wir ihnen einen Werkzeugkasten mit, mit dem sie ihre berufliche Zukunft zimmern können.

Natürlich gibt es Momente, in denen ich mich frage, ob unsere Tools überhaupt ankommen. Zum Beispiel dann, wenn sich die einzelnen Motivationsschreiben ausser der Empfängeradresse kaum voneinander unterscheiden und die Bezeichnung Motivation eher irreführend ist. Oder wenn Teilnehmende nach dem Vorstellungsgespräch berichten, dass sie die Stelle nicht erhalten haben, weil sich die potentielle Arbeitgeberin an den zerrissenen Jeans gestört hat. In solchen Situationen bin ich einen Moment ratlos.

Natürlich haben nicht alle dieselben Fähigkeiten oder befinden sich in derselben Ausgangslage. Der entscheidende Faktor für einen baldigen Stellenantritt liegt meist beim Wollen und nicht nur beim Können. Für die Engagierten übernehmen wir gerne die Rolle des Handlangers, damit sie sich voll auf den Bewerbungsprozess konzentrieren können: Was kann oder will ich? Und wer sucht jemanden wie mich? Um den Anstrich oder die entscheidende Politur dieser Bewerbungsbemühungen kümmern wir uns. Oftmals führt dies zu einer Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.

Bei denjenigen, die könnten, aber auf den ersten Blick nicht recht wollen, ist die Situation etwas komplizierter. Manchmal hemmen anderweitige Umstände oder Sorgen die Bewerbungsbemühungen während des Kurses und unsere Inputs tragen nicht sofort Früchte.

Während meiner fünfjährigen Tätigkeit im support4you habe ich aber miterlebt, dass wir gerade von diesen jungen Menschen wieder hören oder lesen werden. Aus dem Nichts erreicht uns eine E-Mail oder ein Telefonanruf. Ehemalige Teilnehmende bedanken sich für unsere Unterstützung und erzählen, dass sie nun ihre Traumstelle gefunden haben. Eine solche Nachricht freut uns besonders und bestätigt uns, dass sich die im support4you erhaltenen Werkzeuge eignen, um Nägel mit Köpfen zu machen. 🍌

BEWERBUNG



Florian Graf
Leiter support4you

MOTIVATION



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022



Kanton Zug

Finanzkontrolle

A. Allgemeine Angaben

- › Verein ProArbeit Zug, Zug
- › Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- › Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

C. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

- › Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:
Ausgleichskasse Zug: keine
Zuger Pensionskasse: CHF 35543.35
- › Für Mehrstunden und Ferienguthaben des Personals (CHF 31 131.80) sowie Reorganisationsvorhaben (CHF 25000.–) wurden Total CHF 56131.80 kurzfristige Rückstellungen im Geschäftsjahr 2022 ausgewiesen.
- › Aufgrund der Spartenrechnung 2022 und Leistungsvereinbarung mit dem Verein für arbeitsmarktliche Massnahmen Zug (VAM) wurden die gebundenen Reserven «support4you VAM» um CHF 2483.47 reduziert und betragen per 31.12.2022 CHF 0.

D. Zusätzliche Angaben

- › Es bestehen nicht bilanzierte Mietverhältnisse im Umfang von CHF 52665 mit einer Restlaufzeit von 50 Monaten für Drucker und Kopiergeräte.
- › Für gemietete Räume bestehen ungekündigte Mietverträge mit unterschiedlichen Vermietenden und Kündigungsfristen von 1–20 Monaten und unter Berücksichtigung der Kündigungsfristen und/oder Restlaufzeiten Totalverpflichtungen von rund CHF 292500.

E. Alle anderen Angaben

- › Andere Eventualverpflichtungen bestehen keine.
- › Es bestehen keine ausserordentlichen und periodenfremden Positionen.
- › Ansonsten gab es keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Mitgliederversammlung des Vereins ProArbeit Zug, Zug

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung des Vereins ProArbeit Zug, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins ProArbeit Zug in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Statuten vermittelt.

Zug, 12. April 2023

FINANZKONTROLLE DES KANTONS ZUG

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Reto Ruprecht
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

André Senn
Revisor

Beilage: Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Postfach, 6301 Zug
T 041 728 36 06, info.fiko@zg.ch
www.zug.ch/finanzkontrolle

AKTUELLES TEAM



Urs Albrecht Valeria Altvater Anna Baumeler Marie-Christine Bersier



Martina Birrer Andrea Boenzi Myrta Brunner Evelin Bucher



Barbara Budzinska Viviana Bulgheroni Dajana Cochard Astrid Demuth



Barbara Durrer Cornelia Emmenegger Rita Fleck Beata Gabor



Barbara Gisler Josef Gisler Florian Graf Verena Gwerder



Beate Ihle Angelica Iselin-Allenspach Erna Käppeli Manja Kistler



Claudia Kocher Katja Krupanszky Magdalena Kucharska Cornelia Küng



Alcione Künzle Dorothea Maier Lara Minotti Bernhard Müller



Caroline Müller Martina Müller Marta Papp Sandra Quaresma



Sylwia Stronska Gisela Wendriner Susan Wickart

Nicht abgebildet:

Evi Hirt | Anna Horodenska | Krisztina Kovacs | Annette Mugglin | Paula Novoa | Ursula Krebs
 Marianne Peikert | Jonas Peyer | Sandra Reichlin | Monica Rodriguez Mondelo | Cecilia Seimel
 Marie-Luise Vanza | Constanze Walter | Brigita Zehnder

DANKE!

Seit fast 30 Jahren können wir den Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Zug unsere Beratungsdienstleistungen professionell und zu äusserst günstigen Konditionen anbieten. Dies ist nur möglich dank langjährigen Partnerschaften mit unseren Auftraggebern der öffentlichen Hand und Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender!

Unsere Partner der öffentlichen Hand

- › Direktion des Innern des Kantons Zug, Kantonales Sozialamt (Soziale Dienste Asyl und Abteilung Gesellschaft)
- › Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug, Amt für Wirtschaft und Arbeit und Amt für Brückenangebote
- › Gemeinden Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Neuheim, Oberägeri, Risch, Steinhausen, Unterägeri, Walchwil, Stadt Zug
- › Verein für Arbeitsmarktmassnahmen (VAM) und RAV Zug

Spender/innen (aufgelistet sind Beiträge ab CHF 50)

- › Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kanton Zug (CHF 7 000)
- › Katholische Kirchgemeinde Zug (CHF 1 000)
- › Brunner Daniel (CHF 1 000)
- › Kath. Kirchgemeinde Unterägeri (CHF 500)
- › Pfarrer Kaufmann Reto, Pfarrerei St. Michael (CHF 350)
- › Kath. Pfarramt Bruder Klaus, Oberwil (CHF 300)
- › Stutz Marianne (CHF 200)
- › Kath. Pfarramt Oberägeri (CHF 100)

Wir danken für Ihr Vertrauen und Ihre grosszügige und nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit.

Sämtliche Spenden kommen der Beratung und Unterstützung von Stellensuchenden zugute.

Mitarbeitende und Freiwillige

Den Mitarbeitenden von ProArbeit gebürt ein spezieller Dank. Es war auch 2022 eindrücklich zu erleben, mit welch grossem Engagement, Durchhaltewillen und Fachkompetenz täglich gearbeitet und gewirkt wurde.

Nicht selten werden unsere Mitarbeitenden mit schwierigen Lebenssituationen und Belastungen von Ratsuchenden und Kursteilnehmenden konfrontiert. Oft sind es Fragen und Themen ausserhalb unseres Fachgebiets, die wir für sie nicht lösen können. Aber es gilt, diese Situationen mit Empathie anzunehmen, sie auszuhalten und uns immer wieder auf unsere Kernaufgaben- und kompetenzen zu fokussieren. Wenngleich wir nicht Lösungen für alle Probleme bieten können, so wissen wir doch, dass das, was wir tun, immer auch hilft, die Gesamtsituation der ProArbeit-Kundinnen und Kunden zu stärken und zu verbessern.

Erneut haben **sieben freiwillige Kursassistentinnen** die Lehrpersonen der Alphabetisierungsstufe tatkräftig unterstützt: Cinzia Kessi, Krisztina Kovacs, Karin Meyer, Brigitte Roth, Corina Schwald, Tatiana Shakhbazova und Monika Strebel haben über 700 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet und mit viel Geduld und Fachwissen jene Kursteilnehmenden unterstützt, deren Wege in die deutsche Sprache oft lang und anstrengend sind.

Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden und Freiwilligen für den grossartigen Einsatz!

Konto für Spenden

Zuger Kantonalbank, IBAN CH75 0078 7000 4722 0600 0
(lautend auf ProArbeit Zug, 6300 Zug)

PROARBEIT

Beratung Bildung Treff

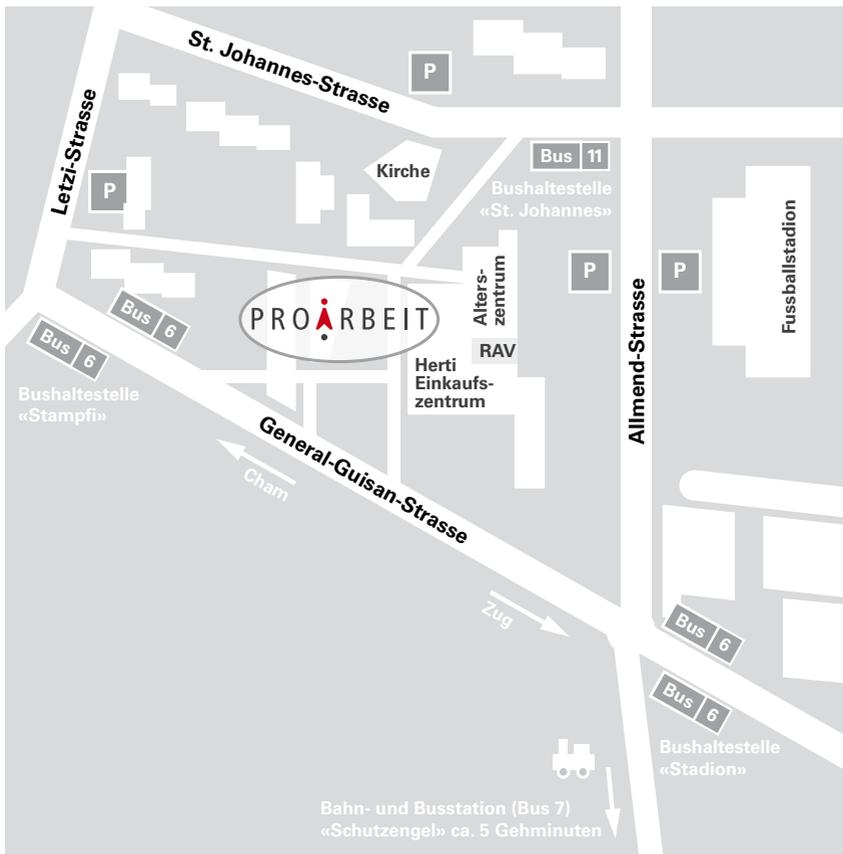
General-Guisan-Strasse 22

6300 Zug

Tel. 041 725 33 70

info@proarbeit-zug.ch

www.proarbeit-zug.ch



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di aggiornamento